



## Handzettel für Frauen

### Zielwerte bei Kinderwunsch:

HbA <sub>1C</sub>	6 bis 6,5% (sonst steigt das Risiko u. a. für Fehlbildungen der Nieren)
NBZ	90 bis 120 mg/dl
ppBZ	130 bis 160 mg/dl ein und zwei Stunden nach dem Essen

### Zielwerte während der Schwangerschaft:

HbA <sub>1C</sub>	<6% (sonst steigt das Risiko u. a. für Fehlbildungen der Nieren)
NBZ	60 bis 90 mg/dl
ppBZ	< 140 mg/dl eine Stunde, < 120 mg/dl zwei Stunden nach dem Essen

HbA<sub>1C</sub>-Messungen alle vier Wochen, BZ-Messung acht bis zehn Mal am Tag  
Eine mäßige BZ-Einstellung bedeutet in den ersten zehn bis zwölf Wochen einer Schwangerschaft erhöhte Fehlbildungs- und Abortgefahr. In der zweiten Schwangerschaftshälfte, wenn der Fötus selbst Insulin produziert, kann eine fetale Hyperinsulinämie u. a. zu gestörter Organreifung führen.  
Im ersten Trimenon reagieren Schwangere sehr insulinempfindlich (Hypoglykämie-Gefahr), danach tendenziell eher insulinresistent.

NBZ	Nüchternblutzucker
ppBZ	Blutzucker nach dem Essen (postprandial)